

## Workshop „Bedingungen einer stationären Ökonomie“ – Programm

### Freitag, 14. Juni 2013

ab 19:30 Uhr Abendessen im Restaurant [3 Schwestern](#), Mariannenplatz 2, Berlin

### Samstag, 15. Juni 2013

[denkerei](#), Oranienplatz 2, 10999 Berlin (U8 Moritzplatz, 300m)

8:30 - 8:45 Uhr Begrüßung, Vorstellung und Einleitung in die Fragestellung „Bedingungen einer stationären Ökonomie“ (*Christian Kimmich und Ferdinand Wenzlaff*)

8:45 - 9:30 Uhr *Friedericke Spiecker (freie Wirtschaftspublizistin und Beraterin):* Stationäre Ökonomie als Scheinlösung des Produktivitätsproblems

9:30 - 10:30 Uhr *Ferdinand Wenzlaff (Leuphana Universität Lüneburg):* Das Zentralbank-Dilemma: Kann die Zentralbank den langfristigen Zinssatz auf Null senken?  
*Johannes Schmidt (Hochschule Karlsruhe):* Koreferat

– Kaffeepause –

10:45 - 11:45 Uhr *Christian Kimmich (HU Berlin):* Überlegungen zur Goldenen Regel als Bedingung einer stationären Ökonomie  
*Thomas Huth (Leuphana Universität Lüneburg):* Koreferat

11:45 – 12:45 Uhr *Ulrich van Suntum (Universität Münster):* Zinssatz und Beschäftigung in einer stationären Wirtschaft: Ergebnisse eines stock-flow-konsistenten Makromodells  
*Karl Betz (FH Südwestfalen):* Koreferat

– Mittagessen bei [coledampf's](#) am Moritzplatz –

14:00 – 15:00 Uhr *Jan Priewe (HTW Berlin):* Wie funktioniert stationärer Kapitalismus?

– Kaffeepause –

15:15 – 16:15 Uhr *Hajo Riese (Prof. em.):* Zur Logik einer stationären Ökonomie

16:15 – 17:30 Uhr Abschließende Diskussion

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung (die Diskussion kann ggf. fortgesetzt werden)

## Leitfragen für die Diskussion:

### I. Inhaltliche Fragen

- Ist ein positives Zins-Wachstums-Differential (ZWD) vereinbar mit einer stationären Ökonomie?
- Worin liegen die Ursachen des Übergangs zu einem positiven ZWD, wie es seit den 80er Jahren dominiert?
- Wie kann die Zinsstrukturkurve erklärt und wie kann sie beeinflusst werden? Welche Ansätze bietet die Literatur zum Lower Zero Bound (LZB)?
- Was sind die Nutzen und Kosten einer Anti-Inflationspolitik? Ist ein höheres Inflationsziel geeignet, um einem positiven ZWD und dem LZB zu begegnen?
- Welche Rolle spielen Sparquote und Liquiditätspräferenz im Kontext der Kreditgeldwirtschaft?
- Welche Grenzen und Möglichkeiten liegen in der Ausweitung der Staatsverschuldung?

### II. Methodische Reflektion: Wie lassen sich die Thesen anhand von Modellen überprüfen?

- Mit welcher Modellklasse können Bedingungen einer stationären Ökonomie hergeleitet und ein Unterbeschäftigungsgleichgewicht (Stagnation) getestet werden?

### III. Ausblick: 15 Jahre nach DIW-Greenpeace – in 15 Jahren wieder?

- Wie relevant sind die Forschungsfragen? Besteht Forschungsbedarf? Wenn ja, wie könnte dieser gedeckt werden?

Sie erreichen uns jederzeit:

Ludwig Schuster 0177 288 2337  
Ferdinand Wenzlaff 0176 700 51 524  
Christian Kimmich 0176 629 00 318

